

Gemeinde Eisenberg

Landkreis Ostallgäu

**A) Satzung der Gemeinde Eisenberg für den Bebauungsplan Nr. 5
„Gewerbegebiet Osterreuten-West, zweite Änderung und Erweiterung“**

Präambel

Die Gemeinde Eisenberg erlässt auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und der §§ 9, 10 und 12 des Baugesetzbuches – BauGB – vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) sowie des Art. 81 der Bayer. Bauordnung – BayBO – (BayRS 2132-1-I), des Art. 3 Bayer. Naturschutzgesetz – BayNatSchG – (BayRS 791-1-U) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern – GO – (BayRS 2020-1-1-I) folgenden Bebauungsplan als Satzung: Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Osterreuten-West, zweite Änderung und Erweiterung“.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Osterreuten-West, zweite Änderung und Erweiterung“ umfasst die Grundstücke bzw. Teilflächen (TF) der Grundstücke mit der Fl. Nr. 172/7, 181/10, -/11, -/12, -/13, -/15, -/16, -/17, -/19 und Fl. Nr. 103/4 TF Bürgermeister-Anton-Linder-Str. der Gemarkung Eisenberg. Das Plangebiet weist eine Größe von ca. 0,85 ha auf.

§ 2 Bestandteile der Satzung

Die Satzung besteht aus den nachfolgenden Festsetzungen, dem zeichnerischen Teil mit textlichen Festsetzungen, jeweils in der Fassung vom 25.01.2010 und dem gültigen Bebauungsplan in der Fassung vom 20.11.1997 mit seinen textlichen Festsetzungen und der Begründung. Der Satzung der 2. Änderung ist eine Begründung i. d. F. vom 25.01.2010 beigelegt.

§ 3 Hinweise

1. Die von der angrenzenden Bewirtschaftung der landw. Nutzflächen und baulichen Anlagen ausgehenden ortsüblichen Lärm-, Staub- und Geruchsemissionen sind ortsüblich und müssen nach § 906 BGB geduldet werden.

§ 4 In-Kraft-Treten

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses der Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Osterreuten West, zweite Änderung und Erweiterung“ in Kraft.

Eisenberg, **29. Juli 2010**


Stapf, Erster Bürgermeister

